

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 9 (1931)
Heft: 7

Rubrik: I. Pilzler-Landsgemeinde auf der Kyburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde und der Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz (abgekürzt: Vapko)

Erscheint am 15. jedes Monats. — Jährlich 12 Nummern.

REDAKTION der schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde: Burgdorf.

VERLAG: Buchdruckerei Benteli A.-G., Bern-Bümpliz; Tel. Zähr. 61.91; Postcheck III 321.

ABONNEMENTSPREIS: Fr. 6.—, Ausland Fr. 7.50. Für Vereinsmitglieder gratis. Einzelnummer 60 Cts.

INSERTIONSPREISE: 1 Seite Fr. 70.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 38.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 20.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 11.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 6.—.

I. Pilzler-Landsgemeinde auf der Kyburg.

Verehrte Pilzfreunde,

Bald naht unser schönes Pilzlerfest, und laden wir Winterthurer Euch in allen Gauen des Schweizerlandes höflichst ein, daran teilzunehmen. Die Landsgemeinde hat den Zweck, die Pilzler aller Sektionen einander näher zu führen, um gelegentlich Anregungen, Erörterungen aller Art zu behandeln. Mit Sehnsucht harren wir der verschiedenen Referate unserer wackeren Männer des Verbandes und der Wissenschaft. Nicht nur die Seele des Pilzlers soll sich erlaben, es ist auch für gute Küche und Keller gesorgt. Wie aus dem Programm zu ersehen ist, bürgt auch der gemütliche Teil für einen recht fröhlichen Pilzlerstag. Flehen wir alle noch zu Petrus, er möge uns am Sonntag den 9. oder 15. August recht schönes Wetter schicken, so dass die Strahlen der Sonne in jedes Pilzlerherz dringen, zum Wohl und Gedeihen unserer edlen Sache.

PROGRAMM.

Empfang der Vereine durch Kindergruppen.

Willkommen-Gruss der Winterthurer.

Tellerverkauf, Erfrischungen durch Suppe, Bier, Wein etc.

Referat von Herrn *H. W. Zaugg*, Verbandspräsident.

Referat von Herrn *H. Schönenberger*, Alt-Verbandspräsident.

Referat von Herrn Dr. med. *F. Thellung*, Präsident der Wissenschaftlichen Kommission.

Diskussionen und Anregungen der Vereine.

Schlusswort der Winterthurer.

Gemütlicher Teil: Schlossbesichtigung, Preisjassen, Kässtechen, Tanz, Kinderspiele, Damenspiele, Kartenverkauf, Literaturverkauf, Pilzabzeichenverkauf, Pilzausstellung, Zigeunerküche mit Kostproben, Schlusswort.

Wie aus dem Programm zu ersehen ist, bürgt die Landsgemeinde für einen recht gnußreichen Tag. Werte Pilzfreunde und Pilzfreundinnen, wir haben auch für einen grossen Auto-Car gesorgt, der uns alle von der Bahnstation Winterthur nach der Kyburg bringt und abends wieder nach der Station Winterthur. Taxe für hin und retour ist Fr. 2.20. Am Auto-Car wird eine Tafel angebracht: Pilzler-Landsgemeinde auf der Kyburg. Weitere Mitteilungen erfolgen an den Vorstand jeder Sektion. Anmeldungen und Auskunft sind erbeten an Frz. Gresch, Präsident, in Winterthur, Metzggasse 8.